

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 17 (1944)

Heft: 9

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrennengasse 18, Zürich 3
Telephon E. Abegg, Geschäftszeit 25 89 00, Privat 27 34 00, Postcheckkonto VIII 25090

Sektionen:

Sektionsadressen:

Aarau:	W. Schenk, Zelglistr. 37, Aarau.
Baden:	Lt. R. Siegrist, Säntisstr. 8b, Wettingen.
Basel:	F. Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel.
Bern:	Postfach Transit, Bern.
Biel:	Hptm. M. Bargetzi, Museumstr 21, Biel.
Fribourg:	Cap. M. Magnin, Avenue St-Paul 7, Fribourg.
Genève:	Cap. Cuénod, Crêts par Vandoeuvres (Genève).
Glarus:	F. Hefti, Kaufm., Nidfurn (Glarus).
Kreuzlingen:	H. Weltin, Konstanzerstr. 39, Kreuzlingen.
Langenthal:	E. Schmalz, Scheuerhof, Aarwangen.
Lenzburg:	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
Luzern:	Oblt. M. Kreis, Villa Than, Emmen (Luzern).
Oberwynen- und Seetal:	K. Merz, Bahnhofpl., Reinach (Aarg.).
Olten:	W. Gramm, Aarauerstr. 109, Olten.
Schaffhausen:	Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen.
Solothurn:	K. Vetterli, Allmendstr. 53, Solothurn.
St. Gallen:	R. Würgler, Ruhbergstr. 57, St. Gallen.
Thun:	Oblt. B. Leuzinger, Aarestr. 36, Thun.
Uri/Altdorf:	W. Hagmann, Turmmattstr. 16, Altdorf.
Uzwil:	A. Hug, Wiesentalstr. 185, Uzwil.
Vaud:	Section de Transmission de la Société Vaudoise du Génie, Case Ville 2233, Lausanne.
Werdenberg:	H. Rhyner, Lehrer, Werdenberg (Kt. St. Gallen).
Winterthur:	E. Egli, Ackeretstr. 22, Winterthur.
Zug:	Oblt. A. Käser, Bleichemattweg 7, Zug.
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 89, Uster.
Zürich:	Postfach Fraumünster, Zürich.
Zürichsee, linkes Ufer:	Lt. A. Hug, Wannenstr. 7, Thalwil.
Zürichsee, rechtes Ufer:	M. Schneebeli, alte Landstr. 202, Feldmeilen.



Zentralvorstand

Kurzbericht über die Sitzung des ZV. vom 5. August 1944

An dieser in Zürich stattgefundenen Sitzung fehlte Herr Major Hagen, der dienstlich an der Teilnahme verhindert war. Nach einer Begrüssung durch den Zentralpräsidenten berichtete der Zentralsekretär über die seit der letzten Sitzung erledigten und die laufenden Geschäfte, wovon hier kurz berichtet sei.

Gründungsaktionen für neue Sektionen sind stets im Fluss; so wurden anfangs Juli an die Interessenten im Kt. Glarus die Werbezirkulare verschickt, was in der Folge am 12. August zur Gründung einer Uebermittlungssektion des UOV Glarus führte. Ein weiteres Zirkular ging anfangs August an die Kameraden in Rapperswil und Umgebung; auch hier dürfte es voraussichtlich noch vor der DV. zu einer Sektionsgründung kommen. — Weitere Sondierungen laufen im Zürcher Unterland, mit den UOV Chur und Brugg. Dagegen mussten wir von einer Gründungsaktion im Wallis absehen, weil hier der Boden offenbar zu «steinig» ist.

Der Zentralsekretär berichtete noch über seine Teilnahme an der Generalversammlung der Sektion Thun (20. Mai), sowie über den eidg. Leiterkurs in Brugg vom 26./27. Juni, wo er etliche Kursleiter als Verbandsmitglieder gewinnen konnte.

Die Abrechnung der Zentralstelle für Funkerkurse über die Vergütungen für die Durchführung der Aktivfunkerkurse im ersten Halbjahr 1944 ergibt für die meisten Sektionen eine willkommene Entschädigung für die geleistete Kursarbeit und wurde vom ZV. verdankt. Die Abrechnung mit den Sektionen erfolgt durch den Zentralkassier.

Der ZV. nahm mit Befriedigung vom Ergebnis der Jahresrechnung 1943 des «PIONIER» Kenntnis, die mit einem Gewinnvortrag von Fr. 300.— abschliesst. Es ist das die erste Abrechnung seit der Einführung des neuen Formates (A 4), und sie beweist, dass auch so, wie früher, dem Grundsatz nachgelebt werden kann, dass sich das Verbandsorgan selber zu erhalten habe.

Darauf wurde der Entwurf für die Traktandenliste der Delegiertenversammlung 1944 eingehend durchberaten. Die endgültige Fassung ist im Textteil der vorliegenden Ausgabe veröffentlicht und wird den Sektionen zuhanden ihrer Delegierten noch in Separatabzügen zugehen. — Besonders dürfte Traktandum 7, «Neuwahl des ZV.», interessieren. Im Hinblick auf die jetzige Ausdehnung des Verbandsgebietes erachtet es der ZV. als notwendig, dass auch die welschen Sektionen mit zwei Sitzen im ZV. vertreten sein sollten, weshalb er eine Erhöhung der Mitgliederzahl von 7 auf 9 beantragt. Im übrigen stellen die bisherigen Mitglieder ihre Mandate für eine allfällige Neuwahl der DV. zur Verfügung; Demissionen wurden keine eingereicht.

Der Rest der Sitzung war der Aussprache von verschiedenen Fragen und Geschäften über Ausbildung, Material, Zentralkasse usw. gewidmet, wobei die seit der letztjährigen DV. eingetretene günstige Entwicklung des Verbandes mit Genugtuung vermerkt worden ist.

*

Mitgliederwerbung. Die Mutationen waren im August nicht sehr zahlreich; die Ein- und Austritte gleichen sich ungefähr aus. — Wir richten aber jetzt schon an alle Sektionen die dringende Bitte, bei der bevorstehenden Wiederaufnahme der Morsekurse für Jungfunker die Werbung von Jungmitgliedern von Anfang an aufzunehmen und ein geeignetes Mitglied damit zu betrauen. Eine wesentliche Erhöhung der Zahl der JM. erwarten wir ganz besonders von folgenden Sektionen: Aarau, Baden, Bern, Biel, Fribourg, Genf, Langenthal, Luzern, Oberwynen- und Seetal, St. Gallen, Uri, Uzwil, Waadt, Zug, Zürich, Zürichsee linkes und rechtes Ufer. Wenn dann

Apparatenkenntnis

Die Broschüre «Apparatenkenntnis für die Tf-Mannschaften aller Truppengattungen» kann zum Preise von Fr. 1.50 (plus 10 Rp. Porto) bei der Redaktion des «PIONIER» bezogen werden (Postcheck VIII 15666).

auch die übrigen Sektionen nochmals eine Anstrengung machen, dann dürfte der Erfolg für den Gesamtverband nicht ausbleiben. Also: An die Arbeit!

Es sollen aber auch in den Aktivfunkerkursen noch weitere Mitglieder geworben werden, was bei der grossen Teilnehmerzahl doch sicher möglich ist.

Werden dazu Werbenummern des «PIONIER» benötigt, so sind solche jeweils bis zum 20. des Monats im voraus bei uns zu bestellen; nach dem Druck könnten wir nur noch eine geringe Anzahl liefern. Vor allem die kommende Oktoberausgabe wird sich zur Werbung von Jungmitgliedern gut eignen; denn sie wird einige interessante Berichte und Erlebnisse aus einer Funker-R. S. enthalten. $\frac{1}{3}$ der Kosten dieser Werbenummern gehen zu Lasten der betr. Sektion und sind für sie nicht so hoch.

Wir ersuchen die Sektionen ihre Termine für Versammlungen, Uebungen usw., die nur im «PIONIER» bekanntgegeben werden, nicht allzu nahe an den Monatsanfang festzusetzen. Die Druckerei bemüht sich, die Verbandszeitschrift möglichst immer auf Monatsbeginn zu verschicken; kommt aber ein Sonntag oder sonst irgend ein unvorhergesehener Verzögerungsgrund dazwischen, so kann der Versand leider nicht wunschgemäß erfolgen. Die Sektionen sind daher gebeten, diese Umstände bei der Festlegung ihrer Termine zu berücksichtigen.

Wie wir bereits im «PIONIER» Nr. 5 mitteilten, mussten neue Verbandsabzeichen bestellt werden, da der Vorkriegsvorrat erschöpft ist. Vom 1. Juli a.c. an gelten für neue Bezüge bei uns folgende neue Verkaufspreise: Fr. 1.50 vom ZV. an die Sektionen, Fr. 1.75 für die Mitglieder. — Für die Tg.-Abzeichen dagegen werden die bisherigen Preise beibehalten.

Materialbestellungen: Immer vier Wochen im voraus und in dreifacher Ausfertigung an den ZV., sonst werden sie von unserer Oberbehörde nicht berücksichtigt. Die Ziff. 8 und 10 unseres Materialreglementes sind besonders zu beachten und die darin verlangten Angaben zu machen. — Materialrückschub nach Uebungen ist uns stets mitzuteilen.

Einsendungen für den «PIONIER» stets bis spätestens am 19. des Monats (in einem Exemplar), weil die nächste Ausgabe am 20. abgeschlossen werden muss. — Die Sektionsmitteilungen sind zwecks Platzersparnis möglichst kurz zu halten und sollen nur das Wichtigste enthalten. — **Mutationsmeldungen** jeweils in zweifacher Ausfertigung auf den gleichen Tag. Am Schluss ist immer der dannzumalige Bestand und derjenige des Vormonates an Aktiv-, Jung- und Passivmitgliedern anzugeben. — **Meldungen von Neueinträitten** müssen enthalten: Name, Vorname, Jahrgang, Beruf, Grad und militärische Einteilung, Adresse. — **Uebertritte in andere Sektionen** sind von derjenigen zu erledigen, welche zuerst davon erfährt. Das übertretende Mitglied wird schriftlich benachrichtigt, und es erhält — je nach dem Fall — die neue oder frühere Sektion davon eine Kopie, ebenso der ZV. — Die Sektionen sind ersucht, der **Inseratenwerbung** für den «PIONIER» immer wieder ihre Aufmerksamkeit zu schenken; Unterlagen sind bei uns zu verlangen.

Die Kontrollkarten der Teilnehmer der Aktiv-Funkerkurse sind am Monatsanfang so rasch als möglich an den Kantonalexperten zu senden, weil sie die Zentralstelle für den Monatsrapport benötigt. Es dauert gegenwärtig noch zu lange, bis die Karten bei uns durchgehen, weshalb wir alle Instanzen um eine prompte Erledigung bitten.

Ferien des Zentralsekretärs vom 6. bis 18. September a. c.: Freundliche Bitte an alle Kameraden, während dieser Periode dem (vielgeplagten!) Zentralsekretär einmal seine Ruhe zu gönnen und **keine** Korrespondenzen zu senden, ausser es wäre wirklich sehr dringend (Adresse wie gewohnt). **Materialbestellungen** sind während dieser Zeit direkt an den Zentralmaterialverwalter, Herr Lt. F. Wüger, Egelgasse 64, Bern,

zu senden. Bestellungen auf **Verbandsabzeichen** können erst nach der Ferienrückkehr erledigt werden, weil der Zentralkassier anfangs September einrückt. Die **Kontrollkarten der Fk.-Kurse** sind ebenfalls erst auf den 18. September zuzusenden, soweit sie nicht am Monatsanfang noch erledigt werden konnten.

**Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen:
Zentralvorstand.**

Sektion Basel

Offizielle Adresse:
Fritz Brotchin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, Tel. 33508, Postcheck V 10240

Ausserordentliche Generalversammlung

Montag, den 11. September, um 2030, im «Braunen Mutz», Barfüsserplatz.

Traktanden:

1. Totalrevision der Verbands- und Sektionsstatuten:
 - a) Vorbesprechung des an der Delegiertenversammlung zu behandelnden Entwurfes der Verbandsstatuten;
 - b) Anpassung der Sektionsstatuten.
2. Wahl eines Delegierten für die DV. (Bekanntlich wurde in der letzten GV. als der eine Delegierte unser Präsident bestimmt.)

Morsekurse

Vorunterricht. Kursbeginn: am 4. 9. 44, im Schulhaus zur «Mücke».

Stundenplan: Montag, Donnerstag und Freitag je 2 Klassen für Anfänger und Fortgeschrittene.

Aktive. Kursbeginn: 11. 9. 44, im Schulhaus zur «Mücke».

Stundenplan: Montag: 1900—2030, F. 1, 20—30 Z./M.
2030—2200, F. 2, 40—60 Z./M.

Donnerstag: 1900—2030, F. 3, 40—60 Z./M.

2030—2200, F. 4, 30—40 Z./M.

Zimmer 2a: 2030—2200, F. 5, 60—80 Z./M.

Freitag: 1900—2030, F. 6, 20—30 Z./M.

2030—2200, F. 7, 40—50 Z./M.

Zimmer 2a: 2030—2200, F. 8, 60—80 Z./M.

Apparatekurs: Montag, 2000—2100, im 2. Stock, Vortragszimmer.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit,
Bern, Telefon Geschäft 62 (900), (R. Ziegler) Privat 45684, Postcheck III 4708

Nach langer Pause fand am 18. August im «Braunen Mutz» in Bern wieder einmal eine **Monatsversammlung** statt, zu der sich 25 Kameraden eingefunden hatten. Das vorgesehene Referat musste leider ausfallen, weil beide in Aussicht genommenen Referenten in letzter Stunde wegen anderweitiger Anspruchnahme absagen mussten. Der Abend wurde trotzdem kurzweilig ausgefüllt, indem von den zu behandelnden Sektionsgeschäften dasjenige der bevorstehenden Statutenrevision eine lebhafte und ergiebige Diskussion auf den Plan rief. Einstimmig wurden die Sektionsdelegierten am Schlusse beauftragt, an der Delegiertenversammlung für die Statutenvereinheitlichung (den sogenannten Mehrheitsantrag) zu stimmen, da der vorliegende Entwurf allen lokalen Verschiedenheiten und Bedürfnissen genügend Spielraum lasse und sich schwerlich eine Sektion als vergewaltigt betrachten dürfe, wenn der Entwurf auch für sie gelten würde.

Am 24. September 1944 findet in der Umgebung von Bern die **II. Schweiz. Motorwehrsportkonkurrenz** statt. Die Sektion Bern des EVU ist angefragt worden, ob sie den Verbindungsdiest übernehmen könne, und hat selbstverständlich zugesagt, vorausgesetzt, dass das nötige technische Material erhältlich ist. Ebenso wichtig wie das Material ist aber, dass wir genügend Bedienungsmannschaft zusammenbringen. Der Vorstand ersucht die Mitglieder, sich jetzt schon in Scharen anzumelden. Der Netzplan, in den wir einen Blick werfen konnten, verspricht einen höchst interessanten «Türk»! Th.

Sektion Glarus UOV

Offiz. Adresse : Fritz Hefti, Kaufmann, Nidfurn. Tel. Geschäft: Glarus 51932

Die auf Initiative von Fk. Gfr. Hefti mit dem ZV. veranlasste Gründung einer Sektion im Kanton Glarus brachte gegen die 30 Anmeldungen von Interessenten, die auf Samstag, den 12. August, zur Gründungsversammlung ins Gesellschaftshaus Ennenda eingeladen wurden, und wovon sich ein ansehnliches Trüppchen eingefunden hatte. — Nach einer Begrüssung durch Gfr. Hefti referierte der Zentralsekretär des EVU über Zweck und Ziele dieses Verbandes, worauf dann nach gewalteter Diskussion und Auskunftserteilung die Gründung einer Uebermittlungssektion des UOV Glarus einstimmig beschlossen wurde. — Statuten wurden noch keine eingeführt, in der Meinung, zuerst die Statutenrevision des Verbandes abzuwarten. — Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Obmann und Sekretär: Inf. Fk. Gfr. Hefti Fritz, Stab J. Rgt., Nidfurn; Verkehrsleiter Fk.: Gfr. Rüfenacht Walter, Fk. Kp., Linthal (der schon 1927 an der Verbandsgründung in Worb mitmachte und sich heute in sehr anerkennenswerter Weise wiederum zur Verfügung stellt); Verkehrsleiter Tg.: Gfr. Neiger Kaspar, Lst. Tg. Kp., Schwanden; Kassier: Inf. Fk. Gfr. Isler Jacques, Stab J. Rgt., Glarus. — Der Mitgliederbeitrag beträgt: Fr. 6.— für Aktiv- und Fr. 3.— für Jungmitglieder. — Das Tätigkeitsprogramm wurde kurz besprochen, und es wurde namentlich als erstes die Einführung eines Trainingskurses für Aktivfunker gewünscht. Sodann soll sogleich die Mitgliederwerbung einsetzen, und ein weiteres Programm wird an der am 9. September, abends 1945 Uhr, im Gesellschaftshaus Ennenda abzuhalten Versammlung festgelegt. — Nach Schluss des offiziellen Teiles verblieb den Teilnehmern noch einige Zeit zum kameradschaftlichen Beisammensein.

Wir danken auch an dieser Stelle dem Vorstand des UOV Glarus für die Aufnahme unserer Anregung und für die nun beschlossene Zusammenarbeit recht sehr.

-Ag-

Sektion Kreuzlingen UOV. Offiz. Adresse: Fw. H. Weltin,
Konstanzerstr. 39, Kreuzlingen, Tel. G. 176, Privat 471, Postcheck VIIIc 2238 (UOV)**Felddienstübung**

Sofern es die Verhältnisse erlauben, beabsichtigen wir, am 23./24. September eine Felddienstübung durchzuführen im Säntis-Gebiet, verbunden mit dem Unteroffiziersverein. Vorgesehen ist: Samstagmittag per Bahn nach Weissbad, Patrouillen mit Funkstationen nach Wasserauen/Meglisalp. Scharfschiessen. Alles Nähere entnehmen Sie aus dem Programm, das Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt wird.

Eidg. Handgranatenwettkampf des SUOV

Zum Eidg. Handgranatenwettkampf sind die Mitglieder der Uebermittlungstruppe ebenfalls eingeladen.

Wurftag: Samstag, den 16. September, von 1600—1800 Uhr, Schreiberturnhalle, Kreuzlingen.

Wir erwarten eine volle Beteiligung, damit wir in der eidgenössischen Rangliste wie jedes Jahr einen ehrenvollen Platz einnehmen. Für gute Resultate werden Erkennungskarten verabfolgt.

Funkerkurse

Anfänger: Dienstag, 2000 Uhr, Schreiberschulhaus, Zimmer Verdini.

Aktive: Mittwoch, 2000 Uhr, Schreiberschulhaus, Zimmer Verdini.

-W-

Verbandsabzeichen

für Funker oder Telegraphen-Pioniere zu Fr. 1.75 können bei den Sektionsvorständen bezogen werden

Sektion Lenzburg UOV.Offiz. Adr.: Wm. Albert Guidi,
Typograph, Lenzburg, Telefon Geschäft 81053, Postcheck VI 4293 (UOV.)**Funkerkurse**

Erste Teilnehmerbesammlung der VU.-Fk.-Kurse 1944/45: Montag, den 4. September, um 1900 Uhr, im neuen Bezirkschulhaus, Zimmer Nr. 3.

Kurszeiten der VU.-Kurse: Jeden Montag, von 1830 bis 2000 Uhr, für Anfänger, Zimmer Nr. 3. — Fortgeschritten, Kurs 2: von 2000—2115 Uhr, Zimmer Nr. 2. — Fortgeschritten, Kurs 3: von 2000—2115 Uhr, Zimmer Nr. 3.

Trainingskurs für Funker aller Waffen: Ab 7. September jeden Donnerstag, von 1945—2115 Uhr, Zimmer Nr. 3.

An der 1.-August-Feier stellten Pi. Rauber, Fk. Kp., Pi. Hämmerli, Fk. Kp., und H. P. Rohr Werner mit einigen Kameraden vom UOV die Fahnenwache.

Am 13. August war es wieder Pi. Rauber, Fk. Kp., der am Aarg. Kant.-Patrouillen-Wettkampf teilnahm.

Wir bitten unsere Mitglieder, an den Veranstaltungen vom Stammverein UOV zahlreicher teilzunehmen.

Handgranatenwerfen

Jeden Mittwoch, ab 1930 Uhr, bei der Turnhalle. Kameraden, benützt diese Uebungsgelegenheit! Näheres siehe Zirkular vom 18. 8. 44 (UOV).

Uebungen und Kurse

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ende Oktober eine grössere, 1½-tägige Felddienstübung im Gelände Lenzburg durchgeführt werden soll. Diese Uebung stellt auch an die Tg.-Pioniere Aufgaben. — Ferner sind Kurse für Tg.-Pioniere und Funker vorgesehen; Arbeit an der Pionierzentrale, Leitungsbau usw. — Näheres folgt durch Zirkularschreiben. Wir bitten die Mitglieder, beim Erscheinen des Zirkulars den Anmeldezettel sofort abzutrennen und ausgefüllt (in jedem Fall ob Ja oder Nein) an Pi. Stadler Karl, Lenzburg, zuzustellen.



Ein Fernsprechtrupp ist ausgezogen, um Leitungen zu legen.
Bild: Orbis/ATP-Bilderdienst.

Jahresbeitrag

Der Kassier macht darauf aufmerksam, dass demnächst die Einzahlungsscheine verschickt werden und bittet die Kameraden, den Beitrag mittels des «grünen Zettels» einzuzahlen. Besten Dank!

-St.-

Sektion Schaffhausen

Offiz. Adresse : Oblt. W. Salquin,
Munotstr. 23, Schaffhausen, Tel. Privat 53806, Gesch. 53021, Postcheck VIII a 1661

Trainingskurs für Aktivfunker

Jeden Donnerstag, im Bachschulhaus, Physikzimmer, von 2000—2100 Uhr.

Jungmitglieder

Die Funkerkurse beginnen voraussichtlich Ende September. Sofern genügend Anmeldungen vorliegen, wird auch in Neunkirch ein Funkerkurs gegründet. Wir bitten die Jungfunker vom Klettgau, für den Kurs zu werben und die Mitkameraden zur Teilnahme anzuhalten.

Tätigkeit

Nachdem unsere Tätigkeit in den Sommermonaten etwas geruht hat, werden wir sie auf den September wieder aufnehmen. Der vom Frühling auf den Herbst verschobene 13. Schaffhauser Wald- und Orientierungslauf wird voraussichtlich am 1. oder 8. Oktober stattfinden. Unser Verband wird, wie auch letztes Jahr, die Funkverbindungen für diesen Anlass durchführen. Wir ersuchen unsere Mitglieder, sich schon jetzt diesen Tag zu reservieren. Diese Veranstaltung ist nicht nur funktechnisch, sondern auch allgemein sportlich interessant. Wir werden unsere Mitglieder durch Zirkular noch näher orientieren.

Bo./Sa.

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Allmendstrasse 53,
Solothurn, Tel. Geschäft 22721 (Gfr. Vetterli), Privat 22167, Postcheck Va 933

Programm für den Monat September**Morsekurse für Aktivfunker aller Waffen**

Solothurn: Jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr, alte Kantonschule, Solothurn:

Zimmer Nr. 32: Klasse 1 (Tempo 25—30 Z/Min.)

Zimmer Nr. 35: Klasse 2 (Tempo 40—50 Z/Min.)

Klasse 3 (Tempo über 50 Z/Min.)

Wangen a. A.: Jeden Freitag, 1900—2100 Uhr, Schulhaus, Zimmer Nr. 31.

Grenchen: Jeden Montag, 2000—2200 Uhr, Schulhaus Nr. 3, Physiksaal.

Vorunterrichtskurse

Die Vorunterrichtskurse in Balsthal, Gerlafingen, Grenchen, Solothurn und Wangen a. A. beginnen im Verlaufe des Monates September gemäss den Aufgeboten der Zentralstelle für Funkerkurse der Abteilung für Genie.

Monatszusammenkunft

Freitag, den 1. September 1944, 2015 Uhr, im Staumlokal zur «Metzgerhalle».

Wehrsport-Tag 1944 in Solothurn

Training für diesen Anlass, der voraussichtlich Sonntag, den 8. Oktober 1944 (evtl. 1. Oktober 1944) stattfindet: Jeden Donnerstag, 1930 Uhr, Turnplatz Fegetz der neuen Kantonschule Solothurn. (Umkleideraum in der neuen Kantonsschulturnhalle.)

Felddienstübungen

Vorausgesetzt, dass keine grösseren Truppenaufgebote erfolgen, führt der UOV Solothurn im Verlaufe des Herbstanfangs eine weitere Felddienstübung (1½ Tage, Samstag/Sonntag)

durch. Der Vorstand hat in der Sitzung vom 14. 8. 1944 beschlossen, der Einladung zur Teilnahme an dieser interessanten Übung Folge zu leisten. Wenn immer möglich, werden Funk- und Tf.-Verbindungen zur Ausführung gelangen.

Die anfangs Juli d. J. vorgesehene Felddienstübung der Vorunterrichtskurse im Gebiete unserer Sektion wird, wenn immer möglich, im Herbst durchgeführt.

Nähtere Mitteilungen über beide Übungen folgen später durch Rundschreiben und Sektionsnachrichten im «Pionier».

-Ve-

Section de Transmission**de la Société Vaudoise du Génie**

Adr. off.: Case Ville 2233. — Compte de chèques II 819
Tél. Pit. Boegli, Tél. Bureau 35211, Appartement 32644

Cours d'entraînement

Pour cause de service actif d'une part, et des vacances d'autre part, la grande partie du personnel enseignant est absent. C'est la raison pour laquelle les cours d'entraînement sont pour la plupart suspendus dans le canton de Vaud. La reprise des dits cours se fera avec les cours J. P., soit dès la mi-septembre au plus tard.

Cours J. P.

Le bureau cantonal de l'J. P., pour une question de principe (qui a été soumise à l'Office fédéral de l'J. P. par le Service du Génie à Berne), a refusé de faire de la propagande pour nos cours dans la presse de notre canton.

Le délai d'inscription étant échu, il ne sera donc plus fait de propagande par la voie des journaux.

Par contre, un film de propagande passe actuellement dans nos salles de cinéma au programme des actualités de notre pays.

Moniteurs

Le soussigné vous informe que seuls les experts et chefs de cours ont été invités à participer au cours central cette année. Vous recevrez donc toutes les instructions utiles de vos chefs de cours directement.

Les lieux et date d'ouverture de vos cours vous seront communiqués par l'Office central des cours pour radiotg.

L'expert cantonal: Mange, cap.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse :
Ackerstr. 22, Winterthur, Tel. Gesch. Zürich 323700 (Egli), Postcheck VIII b 1997

Bericht über die Verbindungsübung vom 22./23. 7. 44 im Raum Frauenfeld**Nächtübung mit K 1 a- und Blinkstationen**

1. *Allgemeines.* Trotz der schlechten Witterung fanden sich 50 Teilnehmer, die sich aus Aktiv- und Jungmitgliedern der Sektion Winterthur des EVU rekrutierten, zu dieser Nächtübung ein. Nach kurzer Befehlsausgabe marschierten die beiden Gruppen an ihre Standorte, wo der Verkehr sofort aufgenommen wurde. Während der ganzen Übungsdauer wurde auf allen Stationen sehr eifrig gearbeitet und der Verkehr mit grossem Interesse verfolgt. Die Übung wurde, statt wie vorgesehen um 0200 Uhr, schon um 0030 Uhr abgebrochen, um die Geräte und die Zivilkleidung der Jungmitglieder zu schonen. Es regnete während der ganzen Nacht, und einige Sta. konnten nicht unter Dach platziert werden.

2. *Funkverkehr.* Der Verkehr ging von Anfang bis Schluss auf 3 Netzen sehr gut. Die Sta. F 6 fiel leider wegen einer Störung, die bis zum Schlusse nicht behoben werden konnte, schon um 2300 Uhr aus. Nachteilig machte sich für die Übungsleiter bemerkbar, dass keine Kdo.- und Abhorch-Sta. eingesetzt worden war, da dadurch die Überwachung der Verkehrsdisziplin und Einhaltung der Verkehrsregeln schwie-

riger wurde. Ich konnte aber feststellen, dass in dieser Beziehung bedeutend sicherer und exakter gearbeitet wurde als bei früheren Uebungen. Der ganze Funkverkehr kann als sehr gut bezeichnet werden.

3. Blinkverkehr. Da nur 2 aktive Tg. Pi. an der Uebung teilnahmen, wurden von Anfang an die beiden Netze S 2—S 6 und S 3—S 7 fallen gelassen. Bei den anderen beiden Verbindungen spürte man den Mangel an Instruktion über die Einvisierung der Geräte; aber auch der starke Regen und die damit verbundene sehr schlechte Sicht waren für den Verkehr ungünstig. Aus diesen Gründen wurde er mit diesen Sta. bereits um 2345 Uhr eingestellt. Einer nächsten Uebung mit Blinkgeräten muss eine Instruktionsstunde vorangehen.

4. Meldesammelstellen. Die erstmalige Einschaltung der Mst. in eine solche Uebung hat sich sehr vorteilhaft ausgewirkt. Der ganze Verkehr kann dadurch besser überwacht werden, und vor allem wird durch ein geordnetes Herausgeben der Tg. eine Verstopfung der Netze verhindert.

Die ganze Uebung kann als gut gelungen bezeichnet werden; nur schade, dass sie von den Aktivmitgliedern nicht besser besucht worden ist.

Der Uebungsleiter: Four. Huber.

Sektion Zug U.O.V.

Offizielle Adresse:

Oblt. A. Kaeser, Bleichemattweg 7, Zug, Telefon Geschäft 40061, Privat 41612

Morsekurse

Unser Morsekurs für *Aktivfunker* wird wie gewohnt jeden Mittwoch von 1930—2100 Uhr im Burgbachschulhaus, Parterre, durchgeführt. Bringt neue Kameraden mit! Mit den *Vorunterrichtskursen* für unsere Jungmitglieder werden wir Mitte September beginnen. Wochentag und Kurszeit können bei Redaktionsschluss leider noch nicht bekanntgegeben werden. Für die Werbung und Meldung von Interessenten, die sich bei der Abteilung für Genie für diese Kurse noch nicht angemeldet haben, sind wir sehr dankbar. Jede diesbezügliche Auskunft erteilt unser Obmann.

Pferderennen

Traditionsgemäss beteiligen wir uns auch dieses Jahr am Pferderennen in Zug, welches am 24. September zur Durchführung gelangt. Für den Bau und Betrieb der Telephonanlage benötigen wir noch einige Kameraden. Anmeldung und Auskunft bei Kamerad Hans Comminoth, Oberwil.

Schiesswesen

Das Zuger kantonale Feldsektionswettschiessen war für unsrern Stammverein ein voller Erfolg. Zum zweiten Male haben wir das Kantonale Schützenfähnli errungen. Auch wir Pioniere haben unsrern Teil dazu beigetragen. Allen voran glänzt unser Obmann, Herr Oblt. A. Käser, mit 78 Punkten in den ersten Rängen. Auch am Kantonalen Pistolenwettschiessen und am Freundschaftsschiessen der Vereine Affoltern, Aegeri und Zug steht er mit sehr guten Kranzresultaten zweimal im ersten Range.

Stammtisch

Jeden Donnerstagabend im Hotel Löwen.

Mü.

Kanderkies A.-G. Thun

Sämtliche Zementwaren u. Kabeldecksteine
Mehrmetrige Betonschleuderröhren

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster
Zürich, Tel. Lt. R. Maag, Geschäft 252740, Privat 246940, Postcheck VIII 15015

Sektionstätigkeit

Da die Anmeldungen für die geplanten *Uebungen und Kurse* nur sehr spärlich eingehen, sieht sich der Vorstand veranlasst, jedem Mitglied ein Zirkular zuzustellen, worin dann zugleich die genauen Daten festgehalten sind. Für die vorgesehenen Kurse hat die Firma Albiswerk Zürich AG. in verdankenswerter Weise den Vortragssaal zur Verfügung gestellt. Der Saal fasst mindestens 100 Personen, und wir möchten uns nicht blamieren mit einem Aufmarsch von nur 10 Kameraden bei einem Mitgliederbestand von 296 Mann!

Angabe der Personalien

Um diese Angelegenheit endlich zu erledigen, ersuchen wir die restlichen 37 Mitglieder, welche die s.Z. zugestellt erhaltene Karte noch nicht ausgefüllt haben, das Versäumte *umgehend* nachzuholen, um der Kasse unnötige Auslagen zu ersparen. (Vorgedruckte Karte bitte mit 10 Cts. frankieren.)

Jungmitglieder

Gestützt auf einige Anfragen teilen wir Ihnen mit, dass auch die Jungmitglieder an den Uebungen und Kursen teilnehmen können. Von Euch, Jungmitglieder, erwarten wir ein vollzähliges Erscheinen. Nebst dem Morsekurs habt Ihr Gelegenheit, die Apparate der Uebermittlungstruppen kennenzulernen und mit deren Bedienung vertraut zu werden. Für die Anmeldung kann die dem Zirkular beigelegte Karte verwendet werden.

Morsekurs für Aktivfunker

Jeden Freitag von 1915—2045 Uhr, Schulhaus Hirschengraben, Zürich 1, Zimmer 103, 104 und 205.

Stammlokal

Jeden ersten Dienstag im Monat, ab 2000 Uhr, im Hotel Commercio, Schützengasse, Zürich 1. Kp.

HOTEL · RESTAURANT · BAR

Commercio

Schützengasse 8, Zürich

Gepflegte italienische Küche mit
ihren Spezialitäten

Rothenbühler

Stammlokal der Sektion Zürich